



KORDES

J U N G P F L A N Z E N

Obst- &
Wildobst

Trend:
Saskatoon Anbau
in Europa

Haskap:
Kirschessigfliege?
Keine Chance!

Gewinner:
Erfolgreiche
Nischenkulturen

QUALITÄT VON ANFANG AN.



Hippophae Jungpflanzen



WILLKOMMEN

Obst & Wildobst

LIEBER KUNDE,

als Spezialbetrieb für Baumschul-Jungpflanzen freuen wir uns Ihnen ein ausgewähltes Sortiment an Obst- und Wildobst-Jungpflanzen vorzustellen, welches optimal auf Ihre Bedürfnisse und die Märkte von morgen zugeschnitten ist.

Entdecken Sie die Wurzeln für den entscheidenden Zuwachs Ihres Sortiments und finden Sie die richtigen Sorten für die Erweiterung und Erneuerung Ihrer Plantage.

Lassen Sie sich inspirieren und überzeugen Sie sich von der Qualität unserer Pflanzen.

Viel Erfolg wünscht Ihnen,

Ihr Kordes Jungpflanzen Team





AMELANCHIER alnifolia 'Greatberry' © Farm

Amelanchier - Saskatoon - Beere

AMELANCHIER alnifolia 'Greatberry® Aroma'

2-3 m hoher, mehrstämmig aufrechter Strauch. Früchte süß-saftig im Geschmack – eine reich fruchtende, sehr harte und anspruchslose Ertragsorte mit spätem Reifezeitpunkt, die zum erwerbsmäßigen Anbau geeignet ist.

AMELANCHIER alnifolia 'Greatberry® Farm'

3-4 m hoher, mehrstämmig aufrechter Strauch. Früchte süß-saftig im Geschmack – eine reich fruchtende, sehr harte und anspruchslose Sorte. Im erwerbsmäßigen Anbau in Kanada "die" Ertragsorte mit 85% Anteil in den Anbauflächen.

AMELANCHIER alnifolia 'Greatberry® Fruity'

Selektion aus der Sorte Thiessen, bis 5 m hoher, mehrstämmiger Strauch. Früchte bis 17mm groß, frisch-saftig im Geschmack – eine sehr harte und anspruchslose Sorte, die vielseitig verwendbar ist.

AMELANCHIER alnifolia 'Greatberry® Garden'

Bis 2 m hoher, mehrstämmig aufrechter Strauch. Früchte bis 16mm groß, tiefblau, leicht birnenförmig und süß-saftig. Für die kulinarischen Verarbeitung oder als Naschobst geeignet – eine überreich fruchtende, sehr harte und anspruchslose Ertragsselektion, die auch gut für den Privatgarten geeignet ist.

Greatberry®

Die Saskatoon-Beere ist in Kanada sehr beliebt und weit verbreitet.

Sie wird dort ähnlich der Heidelbeere seit vielen Jahren in Plantagen angebaut und sind selbstbestäubend. Die Früchte sind sowohl für den frischen Verzehr geeignet oder werden als wertvolles Material für die kommerzielle Verarbeitung zu Marmeladen, Konserven oder Likören genutzt. Der Saft besitzt eine schöne karminrote Farbe, die sich gut zum Färben anderer Getränke und ähnlicher Produkte eignet. Auch sind die Saskatoon-Beeren zum Einfrieren geeignet und können sehr gut zu Joghurt, Desserts und Kuchen hinzugefügt oder als Trockenfrüchte gegessen werden.

Die Blüten erscheinen Ende April/Anfang Mai. Die süßen Früchte mit leichtem Mandel-Aroma erscheinen im Juni/Juli, sind etwa 1 bis über 1,5cm groß und hängen mit bis zu 15 Stück an Trauben.





ARONIA prunifolia "Nero"

Aronia - Apfelbeere

ARONIA melanocarpa 'Hugin'

Kompakt wachsender 1-1,5m hoher Strauch.

Früchte glänzend schwarz, apfelförmig, 6 bis 10mm.

ARONIA prunifolia 'Aron'

Dänische Selektion; Wuchs aufrecht-rundlich, gut verzweigt, ca. 2m hoch und ca. 1m breit; Früchte zahlreich,

ca. 1cm Durchmesser, 100g frische Früchte enthalten den hohen Wert von 900–1.000mg antioxidativer Anthocyane.

Robust, gesund, winterhart, wind- und salzlufthaltresistent.

ARONIA prunifolia 'Nero'

Wichtigste Sorte für den Erwerbsanbau; Wuchs aufrecht,

gut verzweigt; Früchte relativ groß, rundlich,

1 bis 1,5g schwer, saftig und süßlich - reich tragende

Plantagen-Sorte, mit hohem Vitamin und Heilstoff-Gehalt.

Anspruchslos, hart, gesund.

ARONIA prunifolia 'Viking'

Wuchs aufrecht, bis 2,5m hoch; Früchte apfelförmig,

auberginefarbig, bis 13mm Durchmesser - Eine für die

Beerenproduktion selektierte finnische Sorte, ähnlich 'Nero'.

Eine wichtige und robuste Ertragssorte mit gutem Zierwert.

Kleine Beere mit großer Wirkung

Die Aroniabeere gehört zu den ernährungsphysiologisch wertvollsten Beerenarten in unserem Kulturkreis. Die Wirkung ihrer gesundheitsfördernden Inhaltsstoffe wie Bioflavonoide und Antioxidantien sowie Anthocyaninen gegen Krebs ist in klinischen Studien belegt.

Die hochwertige Wildfrucht wächst für die industrielle Verwertung als Saft oder Fruchtaufstrich im Plantagenanbau. Da die interessante und inzwischen seltene Frucht nur noch auf wenigen Plantagen angebaut wird, sind die Beeren besonders kostbar und erzielen gute Marktpreise.

Aronia sind robuste, winterharte Pflanzen, die nahezu alle Böden tolerieren. Sie sind selbstfruchtend, können nach zwei Standjahren beerntet werden und haben eine Nutzungsdauer von rund zwanzig Jahren. Da sie gegen Schädlinge und Krankheiten nahezu immun sind, müssen sie in der Regel nicht gespritzt oder anderweitig behandelt werden.

Die Sträucher werden maschinell, durch den Einsatz von (Johannisbeer-) Rüttelmaschinen, beerntet. Die Erträge liegen bei gut wachsenden Sorten um 17 Kilo pro Pflanze.

Die Saftausbeute der Beeren beträgt fast 80 Prozent.



CORNUS mas 'Jolico'

Cornus - Kornelkirsche

CORNUS mas 'Jolico'

Früchte 24-30mm lang und 13-20mm dick; das Fruchtgewicht beträgt ca. 5,6g (Wildform nur 2,0g).

Hervorzuheben ist der Zuckergehalt von 14 % und der relativ hohe Vitamin C-Gehalt mit 400-550ppm Ascorbinsäure.

CORNUS mas 'Kasanlak' (= 'Kasanlaker')

Kultursorte aus Bulgarien mit ebenfalls sehr großen Früchten; 26-30mm lang und 20mm breit, Fruchtgewicht 5-6,5g.

Reichfruchtend, Geschmack süß und mild, Ernte ca. Mitte August bis Anfang September.

CORNUS mas 'Schönbrunner Gourmet Dirndl'

Eine weitere, sehr interessante Sorte aus der Zuchtreihe der Höheren Bundeslehr- und Forschungsanstalt für Gartenbau, Wien-Schönbrunn.

Ähnlich Jolico, mit großen, leuchtend roten, leicht birnenförmigen Früchten, süßem Geschmack und zeitiger Reife – ein gesundes und robustes Wildfruchtgehölz mit hohem Zier- u. Nutzwert, auch für den Ertragsanbau.

Cornus mas - Dirndlstrauch

Die Kornelkirsche ist ein interessantes Fruchtgehölz welches insbesondere in Österreich bereits erfolgreich, auch unter der Bezeichnung „Dirndlstrauch“ angebaut wird.

Die olivengroßen, zur Vollreife im September scharlachroten, "Kirschen" können roh verzehrt oder aber zu Mus, Gelee, Konfitüre, erfrischenden Säften, Likör, Wein und Edelbrand verarbeitet werden.

Besondere Fruchtsorten dieses sehr robusten, anspruchslosen Gehölzes sind 'Jolico' und 'Schönbrunner Gourmetdirndl', die im Vergleich zur Wildform größere Früchte tragen und deutlich größere Erträge bringen.





HIPPOPHAE rhamnoides 'Orange Energy'®

Hippophae - Sanddorn

HIPPOPHAE rhamnoides 'Askola'®

Starkwüchsig, mäßig bedornt. Früchte mittelgroß, sehr dichter Fruchtbesatz. Reife früh bis mittelfrüh (Ende August). Sehr gutes Regenerationsvermögen.

HIPPOPHAE rhamnoides 'Frugana'

Wuchs stark, Früchte mittelgroß, Reifezeit früh (Mitte bis Ende August). Gut regenerierend, etwas windbruchgefährdet. Als erste Sorte blühend.

HIPPOPHAE rhamnoides 'Hergo'

Wuchs mittelstark bis stark, Früchte mittelgroß, Reifezeit mittelfrüh (Anfang September). Zuverlässige Ertragssorte, ideal für maschinelle Beerntung. Gutes Regenerationsvermögen.

HIPPOPHAE rhamnoides 'Leikora'

Wuchs sehr stark, Früchte groß, Reifezeit spät (Mitte bis Ende September). Regenerationsvermögen sehr gut, im zweiten Jahr nach Rückschnitt wieder Vollertrag. Robuste Sorte, die im Erwebsanbau weit verbreitet ist.

HIPPOPHAE rhamnoides 'Orange Energy'® ('Habego')®

Wuchs stark, groß, länglich-oval, Fruchtbesatz dicht. Reifezeit mittelspät bis spät (Mitte bis Ende September). Sehr gut regenerierend, zuverlässig fruchtend, Früchte relativ gut pflückbar. Sehr gute Inhaltsstoffe, hoher Öl-Gehalt. Eine der besten und beliebtesten Sorten für den Plantagenanbau.

HIPPOPHAE rhamnoides 'Sirola'®

Mittelstark wachsend, kaum Dornen und wenig Ausläufer treibend. Früchte groß, rotorange, angenehm süß; gut pflückbar und bereits Ende Juli bis Anfang August reif.

HIPPOPHAE rhamnoides 'Pollmix 1-5'

Männliche Bestäuber-Sorten, deren Blütezeitpunkte auf die der einzelnen Fruchtsorten abgestimmt sind.

Nischenkultur mit viel Potenzial

Sanddorn ist ein weltweit verbreitetes Wildobst mit vielen positiven Eigenschaften: Hitzeverträglich, frosthart, windfest mit einer Vorliebe für leichten, durchlässigen und humushaltigen Boden. Seine Vielseitigkeit wurde züchterisch genutzt, um für den Ertragsanbau geeignete Sorten zu selektieren - mit beachtlichem Erfolg.

Gerade die neuen Sorten wie z.B. 'Orange Energy'® sind besonders ertragreich, maschinell beerntbar und regenerationsfreudig. Auch die anderen Sorten haben viele positive Eigenschaften und lassen sich perfekt auf den jeweiligen Verwendungszweck abstimmen. Der Bedarf an Sanddorn übersteigt in Deutschland den Ertrag. Der Grund ist, dass Sanddornprodukte wegen der vielen wertvollen Inhaltsstoffe bei den Verbrauchern immer beliebter werden.



LONICERA kamtschatica 'Eisbär'®

Lonicera - Honigbeere

LONICERA kamtschatika 'Balalaika'®

Russische Ertragsselektion, sehr reichfruchtend und genügsam, Früchte süß, bis 3cm lang und 1,5cm breit.

LONICERA kamtschatika 'Eisbär'®

Ertragsorte aus Russland mit sehr großen Früchten, ca. 3-4cm x 1,5cm.

LONICERA kamtschatika 'Kalinka'®

Reichfruchtende russische Sorte mit zahlreichen Früchten, ca. 1,5cm groß.

LONICERA kamtschatika 'Myberry'® Bee'

Unterstützt die Befruchtung aller Sorten; aus dem Züchtungsprogramm der University of Saskatchewan/Kanada; raschwachsender Strauch, 1,75-2,25m hoch; Früchte bis 3cm groß, besonders gesunde Sorte.

LONICERA kamtschatika 'Myberry'® Farm'

Bevorzugte Sorte für den Direktverzehr durch Süße und Beschaffenheit der Früchte; aus der Züchtung der University of Saskatchewan/Kanada; schnell wachsend 1,5-2m hoch; Früchte 3cm, etwa 1,3g. Besonders hohe Erträge.

LONICERA kamtschatika 'Myberry'® Sweet'

Top Geschmack mit den größten Früchten und besonders hohen Erträgen aus dem Zuchtprogramm der University of Saskatchewan/Kanada; langsamer wachsend, Früchte ca. 2,5cm, Reife Mitte bis Ende Juni, sehr gut für Direktverzehr.

LONICERA kamtschatika 'Wojtek'

Besonders reich fruchtende Selektion, mittelfrüh (erste Junihälfte), für Ertragsanbau mit bis zu 10t Fruchtertrag/ha; Früchte sehr saftig, schmackhaft und aromatisch, maschinell erntbar, als Frischobst sowie zur Weiterverarbeitung geeignet.

LONICERA kamtschatika 'Zojka'

Besonders reich fruchtende polnische Selektion für Ertragsanbau mit 11,5t Fruchtertrag/ha. Mittelfrüh reifend, maschinell erntbar.

Sibirische Blaubeere / Honigbeere

Lonicera kamtschatica sind äußerst frosthart, Blüten vertragen sogar bis -10°C. Sie kommen mit einem breiten Standortspektrum aus. Zusatzbewässerung ist aufgrund der frühen Reifezeit nicht zwingend erforderlich; kann aber auf leichten Böden nützlich sein. Krankheiten und Schädlinge traten bisher nicht in Erscheinung, so dass Pflanzenschutzmaßnahmen in der Regel nicht notwendig sind. Lonicera kamtschatika sind selbstfruchtend, zur optimalen Befruchtung empfiehlt es sich, zusätzlich weitere Sorten zu pflanzen.

Die Reifezeit ist bereits ab Mai und damit deutlich vor den Erd- und Johannisbeeren. Vollreif sind die Früchte süß mit heidelbeerähnlichem Geschmack. Der Gehalt an Vitamin C und D sowie weiteren sekundären Inhaltsstoffen ist hoch. Lonicera-Früchte sind interessant für den Direktabsatz und eine Besonderheit in einem abwechslungsreichen Sortiment, das der Kunde zunehmend fordert. In Russland und Kanada schon lange im Erwerbsanbau vertreten.



LYCIUM barbarum 'Sweet Lifeberry'®

Lycium - Goji-Beere

LYCIUM barbarum 'Big Lifeberry'®

Kultivar aus China mit stärkerem Wuchs, größeren Blättern und größeren, länglich-eiförmigen bis ovalen, leuchtend orangeroten Früchten.

LYCIUM barbarum 'No. 1 Lifeberry'®

DIE Hochleistungs-Sorte aus China. Selektiert nach bestem, süßem Geschmack, Inhaltsstoffen und hohem Ertrag. Millionenfach in chinesischen Erwerbsplantagen, hauptsächlich in der Region 'Ningxia', angebaut. Sehr gut für Produktion von Trockenfrüchten geeignet.

LYCIUM barbarum 'Sweet Lifeberry'®

Chinesische Kultursorte; Wuchs schwächer und kompakter als Big Lifeberry®, feintriebiger. Blätter und Früchte kleiner, aber sehr zahlreich und süßlicher.



Powerbeere aus Asien

In Goji-Beeren steckt ein Powerpaket an Wirkungen. Die vermutlich vitalstoffreichsten Früchte der Welt wachsen an Lycium barbarum, auch bekannt als Bocksdorn, Wolfsbeere oder Teufelszwirn. Sie enthalten 2000 Prozent mehr Antioxidantien als Cranberrys sowie Proteine, Vitamine und Mineralien. Die eiförmigen, scharlachroten bis orangenen Früchte haben in Form von Trockenfrüchten, Säften und Tee in kurzer Zeit den europäischen Lifestyle- und Gesundheitsmarkt erobert.

Lycium barbarum ist eine trockenheits- und hitzeresistente Pionierpflanze mit hohem Zierwert und großem Regenerationsvermögen. Sie ist anspruchslos und einfach in der Kultur, winterfest bis ca. -25°C und selbstbestäubend.

Die neuen Sorten 'Big Lifeberry'®, 'No. 1 Lifeberry'® und 'Sweet Lifeberry'® sind Hochleistungssorten für den Plantagenanbau – selektiert nach Ertrag, Inhaltsstoffen und Geschmack.





SAMBUCUS nigra Haschberg

Sambucus - Holunder

SAMBUCUS nigra 'Haidegg 13'

Schwere, große Beeren und Dolden bis 200g. Durch die großen Dolden wird eine hohe Pflückleistung im Erwerbsanbau erreicht. Die Reife ist etwas früher als bei 'Haschberg', wodurch die Ernteperiode verlängert werden kann. Durch den starken Wuchs ist auch ein Anbau auf leichten Böden möglich.

SAMBUCUS nigra 'Haidegg 17'

Starkwachsende, gesunde, reichtragende Selektion für den Erwerbsanbau aus Klosterneuburg, Österreich. Fruchtolden deutlich größer als bei den Sorten 'Haschberg' und 'Sampo', was die Pflückleistung fast verdoppelt. Das Vollertragsstadium ist in kurzer Zeit erreicht und liegt, je nach Boden, bei bis zu 25t/ha. Sehr ertragsstabile Sorte mit kräftigem Fruchtgeschmack; Reifezeit Anfang bis Mitte September.

SAMBUCUS nigra 'Haschberg'

Starkwachsende, gesunde, besonders reichtragende Sorte für Plantagen aus Klosterneuburg, Österreich. Das Vollertragsstadium ist schnell erreicht und liegt, je nach Boden, bei bis zu 25t/ha. Die Reifezeit ist Anfang bis Mitte September.

SAMBUCUS nigra 'Sampo'

Mittelstark und aufrecht wachsende, gut verzweigte, reichfruchtende dänische Selektion mit großen Früchten und sehr hohem Doldengewicht. Ertragssorte mit intensivem Aroma und dem besten Fruchtgeschmack überhaupt. Reifezeit Mitte August bis Anfang September.

Spezielle Sorten für den Erwerbsanbau

Holunder ist mehr als nur eine Nische: Der Anbau hat sich stark ausgeweitet, die Nachfrage nach besonderen Produkten von Blüten über Saft, Edelbrand bis hin zu Farbstoff und als Heilmittel hat zugenommen. Bislang stand vor allem die Ertragshöhe im Vordergrund der Sortenempfehlungen. Immer wichtigere Kriterien bei der Sortenwahl sind Inhaltsstoffe, Ertragsverhalten, Reifezeit, Verrieseln der Dolden und zunehmend die Anfälligkeit gegenüber Schaderregern.

Aufgrund der langjährigen Erfahrungen in Österreich und Deutschland hat sich 'Haschberg' als Standard durchgesetzt. Die Sorte 'Haidegg 17' ist universell einsetzbar und hat große Dolden mit großen Einzelbeeren. Die dänische Sampo-Sorte zeichnet sich durch sehr einheitliche Doldenreife, Rieselfestigkeit und Gesundheit aus. Deren frühe Reife erweist sich in klimatisch späteren Gebieten und in Regionen mit höheren Niederschlägen im September als vorteilhaft.



INHABER



Günter Kordes
Baumschulkaufmann/Gärtnermeister
+49 (0) 4106-4011
+49 (0) 171-3188600
g.kordes@koju.de

INHABER



Christian Kordes
Diplom-Kaufmann (FH)
+49 (0) 4106-4011
+49 (0) 173-2438667
c.kordes@koju.de

VERTRIEB/EINKAUF



Malte Morgner
Staatl. gepr. Agrarbetriebswirt
Gärtnermeister
+49 (0) 4106-4011
+49 (0) 172-5982681
m.morgner@koju.de

LOGISTIK



Jan Heitmann
Baumschulkaufmann
+49 (0) 4106-4011
j.heitmann@koju.de

BEREITSLEITER/PRODUKTION



Andree Pohlenz
Gärtnermeister
Staatl. gepr. Wirtschaftler
+49 (0) 4106-4011
+49 (0) 173-6539029
a.pohlenz@koju.de

MARKETING/PRESSE



Claudia Kordes
Diplom-Kommunikatorin (FH)
+49 (0) 4106-4011
claudia.kordes@koju.de

BUCHHALTUNG/LIZENZEN



Martina Ellerbrock
Industriekauffrau
+49 (0) 4106-4011
m.ellerbrock@koju.de





K O R D E S Jungpflanzen Handels GmbH

Mühlenweg 8 | D - 25485 Bilsen

Telefon: +49 (0) 4106 - 4011

Telefax: +49 (0) 4106 - 4013

info@koju.de, www.koju.de